

Schubboden-Zentrifuge

Spänezentrifuge
DS32 bis DS100

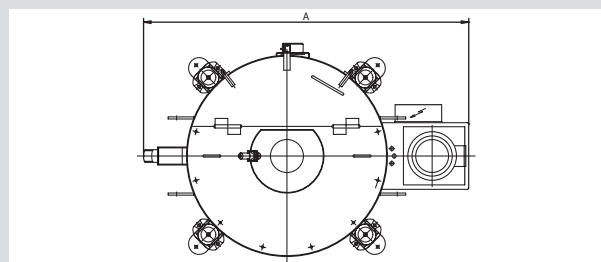
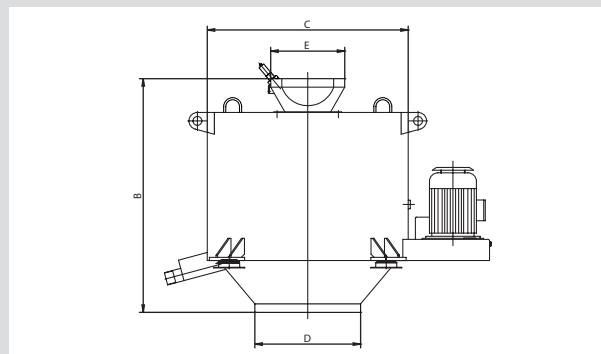


>> Vorteile

- > kontinuierlich arbeitend
- > lange Standzeiten
- > hochverschleißfeste Ausführung
- > schwingungsfreie Aufstellung
- > bestmöglicher Entölungsgrad
- > vollautomatischer & kontinuierlicher Betrieb
- > kompakte Bauform
- > sehr geringe Wartungskosten
- > besonders Servicefreundlich
- > selbstreinigend

>> Das Funktionsprinzip

Im vollautomatischen Betrieb fallen die nassen Späne bzw. Schleifschlamm über den Einfülltrichter in die Trommel der Schubbodenzentrifuge. Hier treffen sie auf einen rotierenden Schubboden und werden unter hohen Fliehkräften an die Trommelwand gepresst. Der hydraulisch betätigte Schubboden bewegt die Späne bzw. den Schlamm nach oben auf einen Spaltsieb, wo die Feststoff-Flüssigkeit-Trennung geschieht. Nach einigen Schubzyklen werden die zentrifugierten Späne über den Trommelrand ausgetragen und verlassen die Zentrifuge nach unten in einen Spänebehälter oder Abtransportförderer. Die abgeschleuderte Flüssigkeit kann wieder der Produktion oder einer weiteren Aufbereitung zugeführt werden.



Typ	Stahl/VA	Messing	Durchsatz* [kg/h]			Abmessungen [mm]					Leistung [kW]	Gewicht [kg]
			Grauguss	Aluminium	Schleifschlamm	A	B	C Ø	D Ø	E Ø		
DS32	375	280	560	125	250	1.330	1.030	850	400	300	2,2	450
DS40	750	560	1.125	250	500	1.540	1.100	950	500	350	2,2	750
DS50	1.500	1.120	2.250	500	1.000	1.740	1.160	1.060	550	400	3,5	950
DS60	3.000	2.240	4.500	1.000	2.000	2.020	1.320	1.230	600	450	2,2	1.750
DS80	6.000	4.480	9.000	2.000	4.000	2.280	1.520	1.500	700	600	7,5	2.600
DS100	10.000	5.960	15.000	3.000	8.000	2.950	1.800	1.960	1.000	700	15	5.600

* Durchsatz abhängig von der Art des Materials und des verwendeten Kühlschmierstoffes

LANNER[®]
The Specialist for chip processing